

Europas Angst Vor Der Religion Berliner Rede Zur

Recognizing the exaggeration ways to acquire this books **Europas Angst Vor Der Religion Berliner Rede Zur** is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. get the Europas Angst Vor Der Religion Berliner Rede Zur join that we have enough money here and check out the link.

You could purchase guide Europas Angst Vor Der Religion Berliner Rede Zur or acquire it as soon as feasible. You could speedily download this Europas Angst Vor Der Religion Berliner Rede Zur after getting deal. So, with you require the ebook swiftly, you can straight get it. Its consequently utterly simple and in view of that fats, isnt it? You have to favor to in this publicize

Deutsche Nationalbibliographie und Bibliographie der im Ausland erschienenen deutschsprachigen Veröffentlichungen - 2009

Wider den kirchlichen Narzissmus - Manfred Scheuer 2015-09-29

Der theologische Narzissmus wurde vom jetzigen Papst Franziskus bei seiner Rede vor dem Konklave vehement angeklagt. Die Kirche solle nicht selbstverliebt um sich kreisen, sondern den Blick für ihre Aufgaben in der Welt schärfen. Und derer gibt es jede Menge. Mit ihnen ist auch Manfred Scheuer in seiner Aufgabe als Bischof von Innsbruck, aber auch in seiner Funktion als österreichischer Caritas-Bischof und als Präsident von Pax Christi Österreich konfrontiert- und zu ihnen hat er sich zu Wort gemeldet: zur Aufnahme von Flüchtlingen, zur Leistbarkeit des Wohnens, zur Option für die Jugend, dem Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit, dem Dialog mit den anderen Religionen, dem Verhältnis von Politik, Gewalt und Religion u. v. m. Dieses Buch enthält seine Ansprachen dazu, die er bei verschiedenen Anlässen gehalten hat. Sie sind Zeugnis eines Bischofs, der keinen Tunnelblick, sondern ein klares spirituell-politisches Profil hat.

Aufklärung - Steffen Martus 2015-10-30

Ein Zeitalter auf der Suche nach einer neuen Ordnung: Steffen Martus zeigt, wie dramatisch die Aufklärung das Deutschland des 18. Jahrhunderts verändert hat. Seine Darstellung reicht von der Neuordnung der politischen Landkarte um 1700 über die Erschütterung Europas durch das Erdbeben von Lissabon bis zum Vorabend der Französischen Revolution. Eine Epoche, die uns nähersteht, als wir glauben: Man schwärmt von Frieden und Freiheit, aber auch vom «Tode fürs Vaterland», und ausgerechnet Friedrich der Große, Musterbild des aufgeklärten Monarchen, beginnt einen Siebenjährigen Krieg, der zum ersten Weltkrieg wird. Vor allem aber entdeckt die Aufklärung, dass der Mensch keineswegs souverän, sondern zutiefst unmündig ist: Gefühle und Gewohnheiten wirken mächtiger als die Vernunft. Steffen Martus zeigt das 18. Jahrhundert in neuem Licht. Er erzählt die Geschichte der Leidenschaften, der Politik, Kultur und Wissenschaft, er schildert den Alltag in den Universitäten, den Städten, bei Hofe und zeichnet eindringliche Porträts von Diplomaten, Dichtern und Gelehrten bis hin zu Kant, der Chancen und Grenzen der Erkenntnis erkundete. Ein einzigartiges Geschichtswerk über jene kritische Epoche, in der unsere Gegenwart beginnt. *Wettlauf um die Moderne* - Christof Mauch 2008

Elendsporno - Kristjan Knall 2018-01-18

Na, mal wieder am Verzweifeln über den externen Müll, der einem aus der Welt entgeschwemmt? Es geht noch schlimmer. Ich habe in Jahrelanger Kleinarbeit das Standardwerk für Dreck des 21. Jahrhunderts erschaffen. Viel Spaß beim Kotzen. "Warum also soll man sich mit einem weiteren dieser Autoren treffen? Zumal der Verlag auch noch selbst davor warnt." - Der Tagesspiegel, 19.3.2013. "Fast durchgängige Meinung: Kristjan Knall hat einen Knall." - Berliner Kurier, 19.2.2013 "Vieles an Knalls Beschreibungen ist maßlos übertrieben und landet oft unter der Gürtellinie." - Berliner Morgenpost, 24.3.16. "Dass er in der Verkleidung wie eine jüngere Ausgabe von Helge Schneider wirkt, war ihm nicht bewusst, ist ihm aber recht." - Süddeutsche Zeitung, 28.11.14 "Im Online-Auftritt des Berliner Kuriers hinterlässt ein Leser am 18. Februar in der Kommentarspalte hinter dem Bericht über die Flaggenverbrennung folgende Nachricht: "Für den Vogel sollten wir Berliner sammeln, um ihm ein Ticket nach Russland zu spendieren, am besten

dorthin, wo der Meteorit runtergekommen ist. Oder an die Elfenbeinküste, da kann er ja dann die Menschen weiter beleidigen. Mal sehen, was die dann mit ihm machen." - Cicero, 20.6.2013 Weiteres vom Meister des Abfucks: Berlin zum Abkacken. Eulenspiegel, 2013 111 Gründe Berlin zu hassen. Schwarzkopf, 2016 Stoppt die Klugscheißer!. Eulenspiegel, 2013 Europa ist geil, nur hier nicht. Eulenspiegel 2014 Edition Umsonst : Fuck Berlin - A Not-Guide, 2022 Wir Lügner - wie Google uns uns entlarvt, Bookrix, 2017 Als Mehmet Yildiz: Neukölln, ein Frontbericht. Bookrix, 2017 IS-Idioten - was mal gesagt werden muss, Bookrix, 2017 Hassfick - Pick-Up Artists, Tinder, Liebe und Hass. Bookrix, 2016 Land ohne Eigenschaften - Eine Reise durch Dunkeldeutschland. Bookrix, 2016 Berliner Armee Fraktion - Der Kampf beginnt. Bookrix, 2016 Fuck Trump - Sind die Amis wirklich so bescheuert? Bookrix, 2015 Fake News - Zu schräg, um wahr zu sein?, Bookrix, 2015 Shitstorm - Der letzte Thriller. Bookrix, 2015 twitter.com/Kristjan_Knall facebook.com/dakristjanknall/ dakristjanknall@gmx.net

Authentizität - Modewort, Leitbild, Konzept - Ansgar Kreutzer 2016-04-19

Authentizität ist ein schillerndes, gleichzeitig aber sehr populäres Wort: In Medien und Populärkultur wird "authentisch sein" als herausragendes Leitbild eines als gelungen definierten Lebens angesehen. Im religiösen Feld gilt vielen allenfalls ein "authentisch gelebter Glaube" noch als glaubwürdig. Soziologisch hängt die Hochkonjunktur des Begriffs damit zusammen, dass die orientierende Kraft von Traditionen, Gemeinschaften und Organisationen brüchig geworden ist, sodass die Einzelnen auf der Suche nach Identität immer mehr auf sich selbst verwiesen sind. Aus philosophischer, sozial- und kulturwissenschaftlicher Perspektive sowie in theologischen Aufnahmen untersuchen die Autorinnen und Autoren die Tragweite und die zeitdiagnostische Bedeutung des Begriffes Authentizität. Die Schriften der Katholischen Privat-Universität Linz widmen sich aktuellen Auseinandersetzungen mit gesellschaftlich relevanten Themen und präsentieren die philosophisch-theologischen Forschungsaktivitäten an der KU Linz.

Analogie statt Übersetzung - Stephan R. Jütte 2016-03-08

English summary: Jürgen Habermas, master thinker of the German-speaking parts of the world, has advanced to become a much-quoted critic of the secularisation hypothesis over the past ten years. Purveyors of theological-political Sunday speeches and theological-academical discussions alike have tried to self-assuringly latch onto his talk of the lasting relevance of the Jewish-Christian tradition, the rescuing appropriation of religious contents and his call for a cooperative project of translation within post-secular society. Stephan R. Jütte, on the other hand, aims to focus on the lasting irritation of the stricture in the relationship between religion and society and thereby induce a theological self-reflection on the internal relation between the ground of faith, its content and form. German description: Jürgen Habermas, der Meisterdenker des deutschen Sprachraums, ist in den letzten zehn Jahren unter den Kritikern der Säkularisierungsthese zu einer vielzitierten Stimme avanciert. An seine Rede von der bleibenden Relevanz jüdisch-christlicher Überlieferung, der rettenden Aneignung religiöser Gehalte und schliesslich vom Aufruf zu einem kooperativen Übersetzungsprojekt innerhalb der postsakularen Gesellschaft haben theologisch-politische Sonntagsreden und theologisch-wissenschaftliche Auseinandersetzungen gleichermaßen selbstversichernd anzuknupfen versucht. Stephan R. Jütte will dagegen das bleibend Irritierende dieser Verhältnisbestimmung zwischen Religion und Gesellschaft wahrnehmen und als Ausgangspunkt einer theologischen Selbstreflexion auf den inneren Zusammenhang von Glaubensgrund, Glaubensinhalt und

Glaubensweise einspielen.

Religion und soziale Ordnung - Matthias Sellmann 2007

Europa mit oder ohne Religion? - Kurt Appel 2014-10-22

Welche Bedeutung kommt der Religion im heutigen »(post-)säkulären« Europa zu? Welche Visionen können die unterschiedlichen Religionen in das europäische Projekt einbringen? Und welchen Beitrag leisten sie zur Weiterentwicklung der europäischen Idee und einer inklusiven und pluralistischen Gesellschaft? Mit diesen Fragen setzen sich die Aufsätze aus verschiedenen Disziplinen, von Philosophie und unterschiedlichen theologischen Richtungen über Sozial- und Religions- bis hin zu Rechtswissenschaften auseinander. Der Band versammelt die Beiträge des internationalen Kongresses, den die Forschungsplattform RaT unter dem Titel »Rethinking Europe (with)out Religion« anlässlich des Endes ihrer ersten dreijährigen Laufzeit im Februar 2013 veranstaltet hat. The volume assembles papers previously presented at the international conference "Rethinking Europe with(out) Religion", which the Research Platform "Religion and Transformation in Contemporary European Society" of the University of Vienna organized in February 2013, at the end of its three-year term. Scholars from the field of social sciences, law, sociology of religion, philosophy and of theology investigate the role that religious transformations play within the growing complexity of the global context. The volume focuses on the social weight of religion on the cultural and political dynamics in our present (post)secular society and, vice versa, analyzes the social and political changes that influence religions and theological self-reflections. The contributions examine the visions and perspectives the different religions can introduce in a pluralistic European Project, investigating the role of religions with regard to the advancement or the regression of democracy within an inclusive differentiated society.

Die Entzauberung der Welt - Gottfried Küenzlen 2019

Die Rede von der Entzauberung der Welt ist zu einem gängigen Interpretament der westlichen Moderne geworden - über den innerwissenschaftlichen Diskurs hinaus. Danach ist die Genese und Verlaufsgeschichte der Moderne wesentlich bestimmt von den Botschaften und Erfahrungen einer grundstürzenden Entzauberung der vormodernen Welt, ihrer Lehren und Daseinsdeutungen. Doch die Geschichte der Moderne geht in dem Paradigma von der Entzauberung allein nicht auf: Sie ist auch eine Geschichte von (Wieder-)Verzauberung, von der Kraft neuer und dem Fortwirken alter Mythen. Vor diesen Hintergrund sind die hier vorgelegten Studien gestellt. Mit einem Schwerpunkt zum Werk Max Webers, geben sie Einblick in unterschiedliche Zugänge der Diagnose und Deutung der Moderne und ihrer Entzauberungsgeschichte.

»Wollt Ihr den totalen Krieg?« - Jens Kegel 2006-01-01

Bis heute gilt Goebbels Rede im Sportpalast vom 18.02.1943 als Musterbeispiel für Manipulation. Weil das fast zweistündige Redeereignis vor allem in den Medien auf eine Frage reduziert und der Begriff 'totaler Krieg' heute falsch gedeutet wird, ist sie als bekannt-unbekannt und fehlgedeutet zu bezeichnen. Die Arbeit geht daher über eine rein sprachliche Analyse weit hinaus und untersucht das Redeereignis - ohne Anfangs-Hypothesen - pragmatisch als semiotisches Gesamt ereignis. Grundlage ist der religiöse Charakter der Ideologie des Nationalsozialismus. Daran anknüpfend werden verschiedene Aspekte der Kundgebung untersucht: Intentionen der Kommunikationsteilnehmer, ihre sprachlichen und außersprachlichen Äußerungen, der Sportpalast als Raum unter gruppenpsychologischen Aspekten, das Ereignis als Kundgebung mit besonderen Eigenschaften, die Rede unter linguistischen, rhetorischen und historischen Gesichtspunkten. Der Autor integriert eine Vielzahl verschiedener Text-, Ton- und Filmdokumente in die Untersuchung. Im Ergebnis kommt er zu einer historischen Einordnung und Neubewertung des zentralen Begriffs 'totaler Krieg' und der Rede selbst. Die Resultate dienen abschließend als Diskussionsgrundlage für den Begriff der Manipulation, die Wertung der nationalsozialistischen Ideologie und des Propagandaministers Joseph Goebbels.

Religion im Fokus der Integrationspolitik - Christine Brunn 2012-08-14

In der deutschen, französischen und britischen Integrationspolitik hat sich in den letzten zehn Jahren ein erstaunliches Interesse an Religion und Religionsgemeinschaften entwickelt. Erlangt Religion allem Säkularisierungsdruck zum Trotz eine neue Bedeutung für die Gestaltung politischer Strategien? Lassen

sich Konvergenzen zwischen den drei Ländern mit ihren bislang paradigmatisch unterschiedlichen Umgangsweisen mit Religion und Integration attestieren? Diese Fragen analysiert Christine Brunn anhand von qualitativen Inhaltsanalysen einschlägiger Regierungsdokumente. Den theoretischen Rahmen der Untersuchung bildet eine vergleichende Institutionenanalyse im Anschluss an Max Weber.

Ich will reden von der Angst meines Herzens - 1991

Law & Religion in the 21st Century - Lisbet Christoffersen 2010

Caspar David Friedrich's painting on the cover of this book is a metaphor: Scholarly relations between law & religion seemed to be destroyed through modernity. The book however argues for new life in the ruins. Europeanized and globalized perspectives must be adopted to adjust existing Nordic models. However, central elements from the Nordic models can also be used for adjustment of other legal and religious systems. Also outside the Nordic countries could it be worth reflecting on the model of public religions combined with the secularity of law. Law indeed is law, and law is secular. But how come the Nordic secularized countries still have established churches, regulated by public law? Why is a vast majority of the population members of these churches? Why are other religious communities seen as entirely private law entities even though they are more or less public in their presence? And which impact do religious and secular norms claim on the law within and outside religious communities? Such puzzling--and challenging--questions are in focus of this book. Nordic interdisciplinary critical scholarship suggests new ways of interpreting and explaining relations between religious and secular norms and point to possible new routes to follow in the 21st century.

Migration - Religion - Identität. Aspekte transkultureller Prozesse - Kerstin Kazzazi 2015-10-09

Zunehmende Mobilität und Migration von Menschen haben die Erfahrung sozialer und kultureller Heterogenität, die Pluralität von Lebensweisen an vielen Orten zum Normalfall werden lassen. Zusammen mit der Präsenz von Wissensbeständen aus unterschiedlichen Deutungshorizonten verlangt dies von Menschen, mit Mehrdeutigem und Ambiguitäten des Kulturellen, Sprachlichen, Religiösen und Weltanschaulichen zu leben. Die Transformationsprozesse in gesellschaftlichen und individuell erfahrungs- und handlungsorientierten Zusammenhängen stehen im Fokus. Transkulturalität wird dabei als ein heuristisches Instrument verstanden, um den Prozesscharakter von Kulturen und die Dynamik des fortwährenden Aushandelns von Inhalten und Dingen sowie deren Bedeutungen in sozialen Prozessen zu erfassen. Der Blick auf den Alltag der Menschen mit Migrationserfahrung zeigt die variationsreichen Verbindungen von individuellen und gruppenspezifischen Bedürfnissen, Referenzen zum Herkunftsland und Orientierungen am neuen gesellschaftlichen Umfeld.

Die Panikmacher - Patrick Bahners 2011-02-23

Platz 1 der SZ/NDR-Bestenliste Sachbücher des Monats März 2011 Nominert für den Preis der Leipziger Buchmesse in der Kategorie Sachbuch/Essayistik In Deutschland geht eine Panik um: Menschen mit islamischer Glaubenszugehörigkeit und Migrationshintergrund bringen das Land in Gefahr! Aber geben wirklich sie berechtigten Grund für diese Panik, oder ist nicht vor allem eine populistische Islamkritik dafür verantwortlich, dass sich die Stimmung im Land verändert? Sie argumentiert mit einem geschlossenen System von Vorurteilen, das die Verachtung ganzer gesellschaftlicher Gruppen salonfähig macht und Lösungen souffliert, die in Wahrheit praxisfern und menschenrechtswidrig sind. Diese Panikmache ist das Thema der brillanten Streitschrift von Patrick Bahners. Ayaan Hirsi Ali, Necla Kelek, Alice Schwarzer, Henryk M. Broder, Thilo Sarrazin, Ralph Giordano gehören zu den lautesten Beschwörern einer angeblichen Bedrohung, die von den in Deutschland lebenden Muslimen ausgeht. Doch sind ihre Argumente überhaupt empirisch belegt und schlüssig? Stehen ihre pauschalisierenden Angriffe auf eine andere Religion im Einklang mit dem Ideal einer liberalen und toleranten Gesellschaft, auf deren Verteidigung sich die gleichen Kritiker berufen? Und worauf genau wollen sie eigentlich hinaus? Patrick Bahners, Feuilletonchef der "Frankfurter Allgemeinen Zeitung", verharmlost nicht die Herausforderungen der Integration, aber er korrigiert die falschen Behauptungen der Islamkritik und zeigt, wie sich unter dem Deckmantel der Geistesfreiheit in Wahrheit zunehmend eine Kultur der Intoleranz ausbreitet. Sein Buch ist der dringend fällige Einspruch dagegen, dass in Deutschland fremdenfeindliche Stimmungsmache beim Thema Islam die Oberhand gewinnt.

Selig sind die Verlierer - Friedrich Schorlemmer 1996

Zornpolitik - Uffa Jensen 2017-09-11

Gäbe es ein Messgerät für die Intensität kollektiver Gefühle, es würde derzeit Spitzenwerte anzeigen: In den politischen Debatten sind vielerorts Wut, Hass und Angst an die Stelle rationaler Argumente und gegenseitiger Rücksichtnahme getreten. Uffa Jensen verfolgt die Ursprünge der Zornpolitik bis ins 19. Jahrhundert zurück und erläutert, wie solche Gefühle der Ablehnung funktionieren. Dabei wird deutlich, dass Emotionen gerade in Auseinandersetzungen über gesellschaftliche Andere wie Flüchtlinge, Muslime oder Juden hochkochen und bewusst instrumentalisiert werden. Aus den historischen Zusammenhängen zwischen Vorurteilen und Gefühlen leitet Jensen Strategien ab, mit denen wir der aktuellen Welle des politischen Furors begegnen können.

Humanism in Economics and Business - Domènec Melé 2015-02-25

This book offers different perspectives on Humanism as developed by Catholic Social Teaching, with a particular focus on its relevance in economics and business. The work is composed of three sections, covering what is meant by Christian Humanism, how it links with economic activity, and its practical relevance in the business world of today. It reviews the historical development of Christian Humanism and discusses the arguments which justify it in the current cultural context and how it contributes to human development. The book argues that the current recognition of human dignity and the existence of innate human rights are both ultimately rooted in Christian Humanism. It sets out the importance of the concept for economic activities, and how Christian Humanism can serve as a metaphysical foundation and ethical basis for a social market economy. Applying Christian Humanism to business leads to the centrality of the person in organizations and to seeing the company as a community of persons working together for the common good. Three thought-provoking case studies illustrate the wide-reaching positive impacts of applying Christian Humanism in the organization.

Das diskursive Verschwinden der Religionsfreiheit - André Biermann 2014-01-10

Der Moscheebau zu Köln-Ehrenfeld löste einen gesellschaftlichen Selbstverständigungsdiskurs aus. André Biermann operationalisiert über den Ansatz der wissenssoziologischen Diskursanalyse einen Ausschnitt der medialen Öffentlichkeit als diskursives Feld und kontrastiert ihn mit der institutionellen Verfasstheit des Moscheebaus als Ausdruck von Religionsfreiheit. Die Freilegung des diskursiven Feldes im Rückbezug auf die formal-institutionelle Eingliederung muslimischer Praktiken mündet in der Feststellung einer Diskrepanz zwischen legalen Möglichkeiten und legitimen Optionen muslimischer Akteure, welche sich nicht zuletzt im diskursiven Verschwinden des Moscheebaus als religiöse Praxis zeigt. Dort, wo diskursive Konstruktionen der Judikativen und der politischen Kultur durchdringen, zeigt sich eher eine Fortschreibung des öffentlichen Diskurses als eine Dekonstruktion desselbigen.

Chronik - Ernst Christian Schütt 2007

Re-envisioning Christian Humanism - Jens Zimmermann 2017

An edited volume aiming to recover a Christian humanist ethos. It provides a historical overview and individual examples of past Christian humanisms.

Kultugeschichte des 19. Jahrhunderts - Anton Grabner-Haider 2015-07-15

Anton Grabner-Haider, Klaus S. Davidowicz und Karl Prenner erschließen neue Zugänge zum Verständnis der Kultur und Lebenswelt des 19. Jahrhunderts in allen Ländern und Regionen Europas. Sie bieten wichtige Impulse, um auch unsere Gegenwartskultur besser zu verstehen. Ein Schwerpunkt liegt auf den geistigen und philosophischen Ideen, welche diesen Zeitabschnitt in Europa geprägt haben. Denn es waren die kulturellen und die politischen Eliten, welche die Kultur dieser Zeit getragen haben. Grabner-Haider stellt die wirtschaftlichen und sozialen Prozesse, die Dynamik der philosophischen Ideen, die großen politischen Ideologien des Nationalismus, des Traditionalismus, der Romantik, des Sozialismus, des Antisemitismus, der Rassenlehre, des Imperialismus und des Militarismus vor. Er zeichnet ausführlich die Besonderheiten der protestantischen und der katholischen Lebenswelten, zum Teil auch der russischen und der griechischen Ostkirche nach und skizziert kurz die politischen Prozesse und Dynamiken. Breiter dargelegt werden die Entwicklungen der Naturwissenschaften, vor allem der Physik, der Chemie, der

Biologie, der Medizin, aber auch die Erkenntnisse der Astronomie und der Mathematik, die Erfindungen der Technik. Schließlich gibt Grabner-Haider einen Überblick über das Literaturschaffen in allen Ländern Europas, über die Formen der Malerei, über die Musik, über die Baukunst und die Architektur. Denn in der Kunst spiegeln sich immer konkrete Lebenserfahrungen, aber auch philosophische Ideen. Davidowicz und Prenner legen die jüdische Lebenswelt und die islamische Kultur übersichtlich und umfassend dar.

Europa - 1849

Europas Angst vor der Religion - José Casanova 2015-02-20

Ressource Zukunft - Hasso Spode 2008-03-19

Die Debatte um Deutschlands „Zukunftsfähigkeit“ ist unübersichtlich und ziellos. Der breite, oft schrille Reformdiskurs wird in diesem Buch historisch und theoretisch eingeordnet und es werden sieben vordringliche Politikbereiche analysiert. Ein facettenreiches Kompendium des Streits um Deutschlands Zukunft – ein Buch für alle, die mit dieser Zukunft zu tun haben. Auf sieben Entscheidungsfeldern spielt die Reformdebatte um die Ressource Zukunft, um Deutschlands Zukunftsfähigkeit: Demographische Entwicklung, soziale Sicherung, Arbeitsmarkt, Wirtschaft, Bildung, politisches System und Integration. Der Autor macht die Ideen und Gesellschaftsbilder sichtbar, die hinter den Forderungen der Antagonisten stehen, er ordnet sie historisch und theoretisch ein und bewertet sie politisch. Er zeigt, wie neoliberales Effizienz- und Wettbewerbsdenken auf der einen Seite und die Forderung nach inter- und intragenerationeller Gerechtigkeit auf der anderen gegeneinander stehen und zugleich dem „Großen Ganzen“ verpflichtet sind. Material der Analyse sind die wissenschaftlichen Erkenntnisse unterschiedlichster Gebiete von der Ökonomie bis zur Theologie ebenso wie der aktuelle Reformdiskurs in Politik und Medien. Das Buch schafft Übersicht. Es bietet dem Leser die Chance zum eigenen Urteil über die Frage: Welches politische Handeln blockiert und welches eröffnet die größten Chancen zur Nutzung der Ressource Zukunft? Aus dem Inhalt: Vergangene Zukunft Der Große Plan Die Erschöpfung utopischer Energien Selbststeuerung als regulative Idee Totale Gerechtigkeit Zurück in die Zukunft Die aktuelle Debatte Exkurs: Zur Rolle der Wissenschaft Sanierungsfall Deutschland Dimensionen des Reformbedarfs Sieben Zukunftsaufgaben Deutschland in Europa und der Welt Fazit Was können wir wissen? Was sollen wir tun? Was dürfen wir hoffen?

Contested Spaces, Common Ground - 2016-10-11

Space is contested in contemporary multireligious societies. This volume looks at space as a critical theory and epistemological tool within cultural studies that fosters the analysis of power structures and the deconstruction of representations of identities within our societies that are shaped by power.

Glaubensempfehlungen - Bernhard Kirchmeier 2017-10-01

Wer predigt, hat etwas zu sagen. Predigende haben ein Bild davon, was "Glauben" bedeutet und wozu der Glaube nützt. Wer eine Predigt hört, wünscht sich Impulse für das eigene Glaubensleben. Inspiriert, affiziert und erbaut wollen Predigthörende die Kirche wieder verlassen. Trotz guter Voraussetzungen zeigt die Predigtkultur nicht immer ihr freundliches Gesicht. Warum ist das so? Der Autor dieser Studie erklärt, welche Strukturen dazu beitragen, dass sich "normale" Predigthörer und Predigthörerinnen – also lebende, stolze, fragile, rationale, eigenwillige, liebende, zweifelnde und weltzugewandte Menschen – nicht selten eher niedergedrückt als aufgerichtet fühlen. Dafür hat er knapp vierzig Predigten anthropologisch, semantisch und homiletisch analysiert. [Faithful Recommendations. An Anthropological Review of Contemporary Preaching Culture] Preachers have something to say. They have visions of what faith means and what it is good for. Anyone who hears a sermon seeks edifying impulses. Inspired, affected and more upright than before, we want to leave church. Despite this ideal conditions, preaching culture does not always show its friendly face. This study shows why that is the case. The author has anthropologically, semantically and homiletically analysed almost forty sermons, and explains the structures that contribute to the fact that "normal listeners" often feel depressed after church service.

Bonner Enzyklopädie der Globalität - Ludger Kühnhardt 2017-01-16

Im Zentrum der Enzyklopädie steht die Frage, ob und inwieweit Europa im Zeitalter der Globalität durch Kontinuität und Wandel Referenzrahmen für Begriffsbildungen, Symbolisierungen und Sinndeutungen in

den Geistes- und Kulturwissenschaften bleibt. Angesichts weltweiter Diskurse zur Globalität wird exemplarisch nach den Konsequenzen des global turn für den seit der Aufklärung erhobenen Anspruch Europas auf geistes- und kulturwissenschaftliche Deutungshoheit gefragt. Bezogen auf die geistes- und kulturwissenschaftliche Perspektive lautet die Kernfrage der Enzyklopädie: Wie verändert Globalität Europa und wie verändert Europa die Globalität? Grundsätzlich und am Beispiel wichtiger Sachverhalte und Begriffe aus den Lebenssphären des Menschen untersuchen mehr als einhundert Professoren der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, wie der global turn die geistes- und kulturwissenschaftliche Begriffsbildung prägt. Die Bonner Enzyklopädie der Globalität bietet weitreichende Denkanstöße zu der Frage, ob und auf welche Weise europäische Deutungsmuster und Begriffsbestimmungen durch Kontinuität und Wandel im Zeichen der Globalität universell bedeutsam bleiben.

Biographisch-bibliographisches Kirchenlexikon - Friedrich Wilhelm Bautz 2008

Christsein im demokratischen Handeln - Otmar Meuffels 2018-04-13

English summary: In this volume, Otmar Meuffels examines how and where committed Christians can bring their Trinitarian faith into civic citizenship. Assuming communicative-structural thought, an up-to-date aesthetic-dramatic Christology is developed in the Trinitarian creed, which then introduces God the Father as the creator of a world offering the scope to be part of social fulfilments. Added to this is the Holy Ghost's power that can pervade and persuade believers to help fashion society. The question is thus posed whether the Trinitarian faith's aptitude for plurality can meet current political theory at eye level and is accordingly also capable of participating in societal discussion. German description: Otmar Meuffels untersucht im vorliegenden Band wo und wie engagierte Christen ihren trinitarischen Glauben in einer Zivilburgerschaft einbringen können. Unter Voraussetzung eines kommunikativ-strukturalen Denkens wird im trinitarischen Credo zunächst eine ästhetisch-dramatische Christologie in Bewahrung der Moderne entfaltet, um dann Gott-Vater als jenen Schöpfer vorzustellen, der eine Welt als Möglichkeitsraum in gesellschaftlichen Vollzügen schafft. Darüber hinaus ist es auch die Kraft des Heiligen Geistes, die glaubige Menschen ergreifen kann, um die Gesellschaft mitzupragen. So wird in diesem Rahmen die Frage gestellt, ob die Pluralitätsfähigkeit des trinitarischen Glaubens auch der aktuellen politischen Theorie auf Augenhöhe begegnen kann und entsprechend auch an eine gesellschaftliche Diskussion anschlussfähig ist.

Religiosität und Spiritualität - Anja Schöne 2014

Die religiöse Landschaft in Deutschland hat sich in den letzten Jahrzehnten stark verändert - und damit auch die volkswissenschaftlichen Zugänge. Die Themen, die lange Zeit unter dem Label 'religiöse Volkskunde' behandelt wurden, sind nach wie vor aktuell, doch gibt es neue Fragestellungen, die einer zunehmend religiös pluralisierten Gesellschaft Rechnung tragen. Dies gab 2012 den Impuls, die 'Kommission Religiosität und Spiritualität' in der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde gründen. Für die erste Tagung bot das neue eröffnete Museum 'RELÍGIO. Westfälisches Museum für religiöse Kultur' einen angemessenen Rahmen. Der vorliegende Tagungsband vereint die Beiträge dieser Tagung und zeigt die Vielfalt aktueller volkswissenschaftlicher Forschungsprojekte zu religiösen und spirituellen Alltagspraktiken. Dazu gehören Fragen des Umgangs mit materieller Kultur, kirchlicher Mitbestimmung, Wallfahrten und religiöser Schauspiele ebenso wie Religiosität bei Migrant*innen und in Social Communities sowie Neopaganismus. Dabei wird auch deutlich, dass die Veränderungen in der religiösen und spirituellen Praxis zur Neudefinition von religiösen Handlungen und Begriffen geführt hat.

Cicero - 2008-04

Narrative der Migration - Özkan Ezli 2021-11-22

Die BRD wird entweder als das Ergebnis einer politisch und zivilgesellschaftlich gelungenen deutschen Integrationsgeschichte der Deutschen in den Westen erzählt oder (aktuell) als eine postmigrantische Gesellschaft bestimmt. Doch keine der beiden Gegenwartsbefunde kann erklären, wie aus Deutschland seit dem Zivilisationsbruch eine Einwanderungsgesellschaft geworden ist. Dabei gibt es eine Geschichte zur Einwanderungsgesellschaft - sie wurde nur noch nicht geschrieben. Ihre Spuren findet man in der Literatur, im Film, in Integrationsdebatten, sozialwissenschaftlichen, soziologischen Arbeiten, in

Integrationsstheorien und auch in juristischen Diskussionen seit Beginn der Migration in die Bundesrepublik. Narrative der Migration bringt genau diese Aspekte, Sedimente und Bereiche in ihrer historischen Folge in einen Zusammenhang und macht die Kulturgeschichte der deutschen Einwanderungsgesellschaft sichtbar. Sie ist geprägt von gestörten Kommunikationen, abgebrochenen politischen Prozessen, von sich wandelnden Begegnungsstrukturen und Praktiken. Als ein wichtiger Teil der Gegenwart eröffnet sie einen Blick auf informelle Beziehungen und Potentiale, die bislang kaum Beachtung gefunden haben.

Religion im Kontext einer Europäisierung von Bildung - Peter Schreiner

Dialogical Thought and Identity - Ephraim Meir 2013-11-27

In discussion with Martin Buber, Franz Rosenzweig, Abraham Joshua Heschel, Franz Fischer and Emmanuel Levinas, Ephraim Meir outlines a novel conception of a selfhood that is grounded in dialogical thought. He focuses on the shaping of identity in present day societies and offers a new view on identity around the concepts of self-transcendence, self-difference, and trans-difference. Subjectivity is seen as the concrete possibility of relating to an open identity, which receives and hosts alterity. Self-difference is the crown upon the I; it is the result of a dialogical life, a life of passing to the other. The religious I is perceived as in dialogue with secularity, with its own past and with other persons. It is suggested that with a dialogical approach one may discover what unites people in pluralist societies.

Politics and the Religious Imagination - John H.A. Dyck 2010-06-10

Politics and the Religious Imagination is the product of a group of interdisciplinary scholars each analyzing the connections between religious narratives and the construction of regional and global politics, combining a set of theoretical and philosophic insights with several case studies that represent varied geographies and religious customs. The past decade has seen increasing interest in the links between religion and politics, and this edited volume seeks to take religion seriously as a motivator of action. Few studies have attempted to bring together the multi-disciplinary work in this burgeoning field of study and this work takes a global perspective, using a variety of contexts including East-West relations to analyze the following key themes: the constructive and destructive hermeneutics of religious stories the relevance and importance of religion as a dominant political narrative the rise of new stories among groups as agents of change the way that religious narratives help to define and constrain the Other the manipulation of religious stories for political benefit This work argues that it is insufficient to judge the relationship of religion and politics through mere institutional or quantitative lenses, and this collection proves that while this promise of the narrative part of the social imaginary has been recognized in political theory to a certain extent, its influence in the realm of empirical political science has yet to be fully considered. Combining the work of a wide range of experts, this collection will be of great interests to scholars of politics, philosophy, religious studies, and the literary influence of religion.

Kritik der Moralisation - Ruth Großmaß 2013-04-09

Die Zunahme von Themen, die in öffentlichen Debatten als ‚ethisch‘ markiert werden und eine generelle Verankerung von Ethik in sozialen Berufen verweisen auf einen Reflexionsbedarf, der die Bedeutung und den Umfang des Begriffs zum Gegenstand einer kritischen Auseinandersetzung macht. In den Beiträgen dieses Bandes werden Bestimmungen von Ethik und Moral vorgenommen, die auch und vor allem kritische Perspektiven auf Praktiken einer Moralisation der Gesellschaft insgesamt und auch der Ausbildungs- und Berufspraxis Sozialer Arbeit eröffnen. Neben Ausführungen zu theoretischen Grundlagen und einer Verortung des Ethik-Diskurses innerhalb der Sozialen Arbeit werden Aufgaben und Herausforderungen ethischen Denkens und Handelns in der Sozialen Arbeit diskutiert.

Schlüsselwerke der Religionssoziologie - Christel Gärtner 2019-07-30

Religion hat in den letzten Jahrzehnten verstärkt die Aufmerksamkeit der politischen und medialen Öffentlichkeit auf sich gezogen und ist zu einem oft durchaus kontrovers diskutierten Thema geworden. Gleichzeitig ist Religion auch (wieder) vermehrt in den Fokus wissenschaftlicher Erforschung gerückt, was sich nicht zuletzt an der Zunahme der religionssoziologischen Forschungen und Publikationen seit Mitte der 1990er Jahre ablesen lässt. Die in jüngerer Zeit beobachtbare Renaissance der Religion in der Soziologie wirkt sich auch auf die Zahl der Studierenden und Promovierenden aus, die Interesse an

religionssoziologischen Themen und Fragestellungen entwickeln. Außerdem schlägt sie sich in religionsbezogenen Studiengängen und Forschungsverbänden nieder. Dieser Band bietet eine Übersicht über die klassischen Texte der Religionssoziologie für Studienzwecke und schließt damit die durch das gestiegene Interesse an dem Forschungsfeld Religion entstandene Lücke. Der Inhalt Übersicht über die klassischen Texte und religionssoziologisch relevanten Werke des Fachs in über 70 Beiträgen Die Zielgruppen Religionswissenschaftler Soziologen Theologen an Religionsforschung interessierte

Studierende und Promovierende Die Herausgeber Dr. Christel Gärtner ist Professorin und Mentorin im Exzellenzcluster „Religion und Politik“ an der WWU Münster. Dr. Gert Pickel ist Professor für Religions- und Kirchensoziologie am Institut für Praktische Theologie der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig.

Neue Bücher und Aufsätze in der Bibliothek - Germany. Bundestag. Bibliothek 2009